



## 1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

51-344-07 Jövedéki ügyintéző

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Sachbearbeiter\*in Verbrauchssteuerabrechnung  
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

## 3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

### Der Facharbeiter ist in der Lage:

- am Abschluss von Handelsgeschäften mitzuwirken, Informationen über die mit dem Geschäft verbundene Verbrauchsteuerabrechnung bereitzustellen;
- die erforderlichen behördlichen Genehmigungen einzuholen und an der Geltendmachung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichten und Rechte mitzuwirken;
- Aufgaben im Zusammenhang mit der elektronischen Datenübermittlung bzw. der Führung von Registern wahrzunehmen;
- sicherzustellen, dass die Dokumente ordnungsgemäß erstellt und eingereicht werden und dass die sonstigen erforderlichen Anforderungen erfüllt sind;
- die laufenden Vorgänge zu überwachen und bei Bedarf in befristeten Angelegenheiten Maßnahmen zu ergreifen;
- etwaige Rechtsbehelfsfälle zu prüfen und ggf. Maßnahmen ergreifen;
- an Prüfungen durch die zuständigen Behörden kooperativ mitzuwirken.

## 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3611 Sachbearbeiter/in – Finanzwesen (mit Ausnahme des Sachbearbeiters/der Sachbearbeiterin bei Geldinstituten)  
3652 Sachbearbeiter/in – Steuerbehördliche und gebührenamtliche Angelegenheiten  
4112 Allgemeine Bürokraft  
4123 Administrator/in für Finanzwesen, Statistik und Versicherungen  
4131 Evidenzführer/in der Warenbestände und Materialien  
4132 Aufzeichnungsverwalter/in für Transportwesen, Beförderung  
4136 Dokumentverwalter/in, Akteiverwalter/in

### (\*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienen die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p><b>Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle</b></p>	<p><b>Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde</b></p> <p>Ministerium für Nationale Wirtschaft</p>																
<p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b></p> <p><b>OKJ-Fachausbildungsstufe:</b> 51 Teilqualifikation der gehobenen Sekundarstufe II: ist an einen Abitur-/Maturaabschluss gebunden und kann in der nicht-formalen Berufsbildung erworben werden</p> <p><b>ISCED2011 Kode:</b> 4</p> <p><b>NQR Stufe:</b> 4</p> <p><b>EQR Stufe:</b> 4</p>	<p><b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b></p> <p>Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend</p>																
<p><b>Seriennummer des Zeugnisses: PT K</b></p> <p>lfd. Nummer: 123456</p> <p><b>Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02</b></p>	<p><b>Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Zentrale schriftliche Prüfung</td> <td style="width: 30%;">Verbrauchssteueraufgaben</td> <td style="width: 10%;">5</td> <td style="width: 40%;">45.00</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>Verbrauchssteueraufgaben</td> <td>5</td> <td>30.00</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung</td> <td>Warenklassifizierung</td> <td>5</td> <td>25.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note</td> <td>5</td> <td></td> </tr> </table>	Zentrale schriftliche Prüfung	Verbrauchssteueraufgaben	5	45.00	Mündliche Prüfung	Verbrauchssteueraufgaben	5	30.00	Praktische Prüfung	Warenklassifizierung	5	25.00	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
Zentrale schriftliche Prüfung	Verbrauchssteueraufgaben	5	45.00														
Mündliche Prüfung	Verbrauchssteueraufgaben	5	30.00														
Praktische Prüfung	Warenklassifizierung	5	25.00														
Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5															
<p><b>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</b></p> <p>In die Hochschulbildung</p>	<p><b>Internationale Abkommen</b></p>																
<p><b>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess</b></p>																	
<p><b>Rechtsgrundlagen</b></p> <p>Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung in der 29/2016 (VIII.26.) NGM Verordnung herausgegebene Fach- und Prüfungsanforderung.</p>																	

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 70 % Praxis: 30 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		480 Stunden

**Zugangsbedingungen:**

- Abitur

**Berufsanforderungsmodulen:**

11504-16 Allgemeine wirtschaftliche Tätigkeit

10156-12 Verrichtung von rechtlichen und steuerrechtlichen Aufgaben

10160-16 Zolltarifaufgaben und Einteilung in Steuerklassen

10157-12 Verrichtung von Aufgaben in Zusammenhang mit Verbrauchssteuern

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

**Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>**

Leiter der Prüfungsorganisation:

Ausstellungsdatum: 2023.10.02

**L. S.**